

Vorhabenwoche 'Demokratie' 5. - 9. September 2022

In der Vorhabenwoche zum Thema Demokratie unternahmen wir mit der Klasse viel Spannendes. Zum Beispiel luden wir die Bürgerschaftsmitglieder Claudia Treumann-Greiff (CDU), Katjana Zunft (die Linke), Arne Matz Ramke (die Grünen) und Thomas Radtke (FDP) in die Schule ein. Der Jahrgang versammelte sich in der Mensa und durfte Fragen an die Politiker stellen.

Gespräch mit Politikern



Extraausgabe Interview mit den Fraktionen

Da die Entscheidung kurz bevor steht, haben wir uns die Meinungen jeder Fraktion angehört.

Fraktion C handelt ganz nach ihrem Wahlprogramm indem sie für den Waldkindergarten stimmen wollen. Sie glauben, nach eigenen Angaben, nicht an einen Erfolg. Ihre Hoffnung ist eine Kooperation mit Fraktion B. Wir waren bei meiner ihrem Koalitionsgespräch dabei.

Der Koalitionsvertrag besagt, dass der Waldkindergarten und der Fußballverein sich die Fläche teilen.

Für Fraktion A war dies ein Schock, da sie eigentlich mit Fraktion B kooperierten. Fraktion A hat trotzdem die Hoffnung, dass sie ihren Koalitionspartner B zurückgewinnen und ihre Wünsche durchsetzen können.

In unserem Interview mit Fraktion B haben wir herausbekommen, dass sie Vorhaben ihre Kooperation mit C zu festigen.

PIC-COLLAGE

Außerdem veranstalteten wir mit der Klasse ein Rollenspiel, in dem es um eine Dorfgemeinschaft ging, die ein altes Millitärgebäude aufgekauft hat und nun entscheiden muss, wem dieses Gebäude zur Verfügung gestellt wird. Verschiedene Vereine wollen den Platz für sich und müssen die Politiker dazu bringen für sie zu stimmen.

Eine Presse führte Interviews und berichtete über das Geschehen. Hier ist eine Ausgabe der Dorfzeitung.

Am darauf folgenden Tag waren wir zu Besuch im Rathaus.
Wir trafen den Stadtpräsidenten im Bürgerschaftssaal und durften ihm Fragen zur Arbeit im Rathaus und seinem Beruf stellen.
Danach wurden wir durchs Rathaus geführt und haben viele interessante Sachen darüber gelernt.



Die Klasse 9a im Bürgerschaftssaal im Rathaus

Am letzten Tag sollten wir in kleinen Gruppen Videos darüber drehen, was für uns Demokratie bedeutet. Es kam dabei heraus, dass Meinungsfreiheit für uns das Wichtigste an der Demokratie ist. Das bedeutet, dass jeder seine eigene Meinung haben und diese auch laut äußern darf.

Levke Jahn, 9a